

VORLAGE

| Gremium | Status | Datum |
|---------------------|------------|------------|
| Werkausschuss VGBEN | öffentlich | 20.11.2024 |

Kalkulation Baukostenzuschüsse**Sachverhalt:****Einführung/Allgemeines**

Obwohl die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau bereits seit dem 1.1.2019 als Eigenbetrieb für das gesamte Verbandsgemeindegebiet existieren, wurden die in Bad Ems und Nassau bestehenden Wasser- und Abwasserwerke noch als getrennte Einrichtungen behandelt. Übergangsregelungen im Fusionsgesetz und der Fusionsvereinbarung ermöglichen eine solche Vorgehensweise bis längstens 31.12.2028. Die Ausschöpfung des auf den ersten Blick üppig erscheinenden 10-Jahres-Zeitraums ist sinnvoll, wenn unterschiedliche Entgeltsysteme vereinheitlicht werden müssen und/ oder die Höhe der Entgelte stark differieren. Entsprechend werden die Abwasserwerke der beiden Alt-Verbandsgemeinden voraussichtlich erst 2029 zusammengelegt.

Für den Bereich der Wasserversorgung soll die Verschmelzung zum 1.1.2025 erfolgen. Die Rahmenvorgaben hat der Verbandsgemeinderat bereits am 8.7.2021 beschlossen und folgendes festgelegt:

- Entgelterhebung auf privatrechtlicher Basis
- Einheitlicher Baukostenzuschuss-Satz in der gesamten Verbandsgemeinde, Berechnung wie Schmutzwasserbeitrag (Grundstücksfläche und Vollgeschosszuschlag)
- Berechnung der Hausanschlusskosten als Pauschalbetrag

Neben dem Inkrafttreten von Vertragsbedingungen (siehe TOP 2 der Sitzung, Vorlage 30 DS 2/ 0062) sind einheitliche Entgelte für die VG Bad Ems-Nassau zu beschließen. Mit deren Kalkulation hat die Werkleitung überwiegend die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH aus Koblenz beauftragt, Hausanschlusskostenpauschalen und Standrohrmieten (bereits 2023) wurden selbst berechnet. Der Arbeitskreis Entgeltstrategie war eingebunden und hat den Entgeltvorschlägen der Werkleitung zugestimmt.

Auf die Kalkulation des Baukostenzuschusses wird nachfolgend näher eingegangen, die Vorlagen zu TOP 5.2 und 5.3 enthalten Einzelheiten zur Berechnung der Hausanschlusskosten und der laufenden Entgelte. Unter TOP 5.4 erfolgt eine Zusammenfassung der Ergebnisse, die mit dem Preisblatt 2025 vom Verbandsgemeinderat zu beschließen sind.

Grundlagen der Baukostenzuschusserhebung

Die Wasserwerke sind berechtigt, zur teilweisen Abdeckung ihrer Investitionskosten für die erstmalige Herstellung der örtlichen Verteilungsanlagen einmalig angemessene Baukostenzuschüsse (BKZ) zu verlangen. Sie sind von den Eigentümern nur dann zu zahlen, wenn ein Grundstück tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen wird. Insoweit unterscheiden sich BKZ von den Einmalbeiträgen im Bereich der Abwasserbeseitigung, für deren Festsetzung die Möglichkeit der Inanspruchnahme ausreicht.

Entsprechend des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2021 ist als Versorgungsbereich das komplette Verbandsgemeindegebiet festgelegt worden. Als örtliche Verteilungsanlagen wurden die Ortsnetzleitungen definiert, die Herstellungskosten sonstiger Anlagen (Hochbehälter, Druckminderstationen, Druckerhöhungsanlagen etc.) fließen nicht in die BKZ ein. Der Gesetzgeber erlaubt eine Berücksichtigung von bis zu 70% der Investitionskosten, die Werke schöpfen diese Möglichkeit voll aus.

Vorgehen bei der Kalkulation

Grundsätzlich sind bei der Kalkulation die Kosten aller Investitionsmaßnahmen zu berücksichtigen, die zur erstmaligen Herstellung des Wasserversorgungsnetzes durchgeführt wurden. Alternativ kann ein repräsentativer Teil des Versorgungsgebietes betrachtet werden. Die Werkleitung hat sich in Abstimmung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem AK Entgeltstrategie für die Variante „repräsentatives Teilgebiet“ entschieden, weil die Grundlagenermittlung (Verlegung von Wasserleitungen teilweise schon vor mehr als 100 Jahren) anderenfalls sehr aufwändig gewesen wäre. Insgesamt wurden 34 Neubaugebiete (Erschließung seit 1996) und 29 innerörtliche Rohrnetzerweiterungen (Maßnahmen seit 1970) mit einer beitragspflichtigen Gesamtfläche von rd. 1.090.000 m² aus allen Teilen der VG herangezogen. Auf eine ausgewogene Bebauungs- und Altersstruktur ist dabei geachtet worden.

Die Verwaltung hat die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt, sie wurden mit Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes auf das heutige Preisniveau hochindiziert.

Kalkulationsergebnis

Als BKZ-Satz wurde ein Betrag i. H. v. 2,79 € netto (brutto 2,99 €) je m² Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschossen ermittelt. Für ein 600 m² großes Grundstück, das mit ein oder zwei Vollgeschossen bebaut werden kann (Vollgeschosszuschlag 30 %), wäre somit zukünftig ein Baukostenzuschuss i. H. v. $600 \text{ m}^2 + 180 \text{ m}^2 \text{ (30\% von } 600 \text{ m}^2) = 780 \text{ m}^2 \times 2,79 \text{ €} = 2.176,20 \text{ € netto (2.328,53 € brutto)}$ zu entrichten.

Gegenüber der bisherigen Veranlagung ergibt sich im Bereich der ehemaligen VG Bad Ems eine Erhöhung der Belastung für ein Mustergrundstück um netto 102,60 € bzw. 4,95 % und für das Gebiet der früheren VG Nassau eine Reduzierung um netto 273,00 € bzw. 11,15 %. In Nassau wurden die Baukostenzuschüsse für jedes Baugebiet individuell nach den tatsächlichen Erschließungskosten berechnet, der Vergleich bezieht sich auf den für die Jahre 1996 – 2022 ermittelten Durchschnittswert. In Bad Ems erfolgte die Berechnung auf Grundlage von Geschossflächen.

Weitere Informationen können dem beigefügten Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, die Höhe des Baukostenzuschusses je m² gewichteter Grundstücksfläche mit dem Preisblatt 2025 auf 2,79 € netto festzusetzen.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

**Verbandsgemeindewerke
Bad Ems-Nassau
- Betriebszweig Wasserwerk -**

Kalkulation
Baukostenzuschuss

Bericht

DORNBACH GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
KOBLENZ

ENTWURF/14.10.2024

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| A. Auftrag und Auftragsdurchführung | 2 |
| B. Zusammenfassendes Ergebnis | 4 |
| 1. Ergebnisübersicht | 4 |
| 2. Entgeltsbelastung für ein Mustergrundstück | 4 |
| C. Kalkulation Baukostenzuschuss | 6 |
| 1. Vorbemerkungen | 6 |
| 2. Grundlagen | 8 |
| 3. Ermittlung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen | 8 |
| 4. Fördermittel | 8 |
| 5. Kostenanteile gemäß § 8 Abs. 4 KAG | 8 |
| 6. Zusammenstellung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen und Kalkulation des Baukostenzuschusses | 10 |
| D. Bescheinigung | 11 |

Anlagen

1. Zuschussfähige Investitionsaufwendungen
2. Investitionsmaßnahmen repräsentatives Teilgebiet (Einzelmaßnahmen)

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der kaufm. Werkleiter der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Wasserwerk -, Herr Nickel, erteilte uns den Auftrag zur Erstellung einer

Kalkulation Baukostenzuschuss.

Die Kalkulation erfolgt einheitlich für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau auf Basis eines repräsentativen Teilgebietes.

Die Kalkulation wurde auf Rechtsgrundlage der nachstehenden gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften in der derzeit gültigen Fassung erstellt:

1. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO),
2. Kommunalabgabengesetz für Rheinland-Pfalz (KAG),
3. Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV),
4. Zusätzliche Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVBWasser) der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (Entwurf Stand: 14.10.2024).

Die für die Kalkulation des Baukostenzuschusses erforderlichen Grundlagendaten, insbesondere die anzusetzende zuschussfähige Grundstücksfläche sowie die zu berücksichtigenden Investitionen wurden seitens der Verwaltung zusammengestellt und verifiziert. Das uns vorgelegte Datenmaterial haben wir einer Plausibilitätsprüfung unterzogen; eine weitergehende Überprüfung des übergebenen Datenmaterials war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages.

Der Kalkulation lagen im Einzelnen folgende Unterlagen zugrunde:

- eine Zusammenstellung der zu berücksichtigenden Investitionsmaßnahmen für die erstmalige Herstellung mit den entsprechenden zuschussfähigen Grundstücksflächen;

- ergänzende Unterlagen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen sowie
- das geprüfte Anlagevermögen zum 31.12.2023 für die Abrechnungsgebiete Bad Ems und Nassau in elektronischer Form.

Unsere Arbeiten erstreckten sich auf die Ermittlung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 9 AVBWasserV sowie die Ermittlung des daraus resultierenden Baukostenzuschusses bezogen auf ein repräsentatives Teilgebiet (vgl. § 9 Abs. 3 Satz 1 KAG). Die Auswahl des repräsentativen Teilgebietes erfolgte durch die Verwaltung. Bei der Auswahl des repräsentativen Teilgebietes wurden sowohl die unterschiedliche Bebauungsstruktur innerhalb der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (Altortslagen, Wohngebiete und Gewerbegebiete) als auch eine ausgewogene Altersstruktur berücksichtigt.

Für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ist zu berücksichtigen, dass bis zum 31.12.2024 für die Abrechnungsgebiete (ARG) Bad Ems und Nassau getrennte einmalige (Baukostenzuschüsse) und laufende Entgelte (Arbeits- und Grundpreise) erhoben werden; ab dem 1.1.2025 sollen einheitliche Entgelte für die gesamte Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau veranlagt werden.

Die uns vorgelegten Daten sowie unsere weitergehenden Berechnungen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen. Die Ermittlung und Verarbeitung des Daten- und Zahlenmaterials sind im Einzelnen in Kapitel C. dargestellt.

Auskünfte erteilte und Nachweise erbrachte Herr Nickel (kaufm. Werkleiter).

Unsere Arbeiten fanden in der Zeit vom 23. September bis 14. Oktober 2024 in unseren Büroräumen in Koblenz statt.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024“ maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 4 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten.

B. Zusammenfassendes Ergebnis

1. Ergebnisübersicht

Die Kalkulation hat nachfolgenden Baukostenzuschuss ergeben:

| | bisherige Veranlagung | Kalkulation | Abweichung zur bisherigen Veranlagung |
|---------------------|--------------------------|--------------------|--|
| | EUR/m ² | EUR/m ² | EUR/m ² |
| Entgelte | | | |
| - Baukostenzuschuss | | | |
| - VG gesamt | 1) -,- | 2,79 | -,-- |
| - ARG Bad Ems | 2) 4,32 | 2,79 | -1,53 |
| - ARG Nassau | 3) 3,14 | 2,79 | -0,35 |

- 1) Einheitlicher Baukostenzuschuss für die gesamte VG Bad Ems-Nassau.
 2) Für das Abrechnungsgebiet Bad Ems erfolgt die Veranlagung bis zum 31.1.2024 je m² Geschossfläche.
 3) Für das Abrechnungsgebiet Nassau erfolgt bis zum 31.12.2024 eine Veranlagung nach tatsächlichen Kosten. Der angesetzte Wert für die bisherige Veranlagung ist ein Durchschnittswert je m² aus den Wirtschaftsjahren 1996-2022.

In den Entgelten ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht enthalten.

2. Entgeltsbelastung für ein Mustergrundstück

Auf der Grundlage unserer Berechnungen haben wir im Folgenden die Entgeltsbelastung für ein Mustergrundstück dargestellt, das sich wie folgt charakterisieren lässt:

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Grundstücksfläche: | 600 m ² |
| Anzahl Vollgeschosse: | 2 |
| Zuschlag für Vollgeschosse: | 15 % |

Bei der Berechnung des Baukostenzuschusses sind für die ersten beiden Vollgeschosse einheitlich 30 % anzusetzen.

| | beitragspflichtige Grundstücks- fläche | bisherige Veranlagung | Kalkulation |
|--|--|--------------------------|----------------|
| | m ² | EUR | EUR |
| Entgeltsbelastung ARG Bad Ems | | | |
| - Baukostenzuschuss | | | |
| - VG gesamt | 780 | -,-- | 2.176,20 |
| - ARG Bad Ems | 480 | 2.073,60 | -,-- |
| | | 2.073,60 | 2.176,20 |
| Veränderung gegenüber der bisherigen Veranlagung | | | |
| - in EUR | | | 102,60 |
| - in % | | | 4,95 |
| Entgeltsbelastung ARG Nassau | | | |
| - Baukostenzuschuss | | | |
| - VG gesamt | 780 | -,-- | 2.176,20 |
| - ARG Nassau | 780 | 2.449,20 | -,-- |
| | | 2.449,20 | 2.176,20 |
| Veränderung gegenüber der bisherigen Veranlagung | | | |
| - in EUR | | | -273,00 |
| - in % | | | -11,15 |

Gegenüber der bisherigen Veranlagung ergibt sich für das ARG Bad Ems eine Erhöhung der Belastung für ein Mustergrundstück um EUR 102,60 bzw. 4,95 % und für das ARG Nassau eine Reduzierung um EUR 273,00 bzw. 11,15 %.

C. Kalkulation Baukostenzuschuss

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 9 Abs. 1 KAG sind einmalige Beiträge bzw. Baukostenzuschüsse (i.V.m. § 7 Abs. 9 KAG) auf der Grundlage der Investitionsaufwendungen für die Herstellung oder den Ausbau der Einrichtung oder Anlage zu ermitteln. Dabei können nach § 9 Abs. 2 und 3 KAG die Investitionsaufwendungen für die Ermittlung der einmaligen Beiträge bzw. Baukostenzuschüsse nach den Preisen zur Zeit der Festlegung des Beitragssatzes, soweit sie nicht berechnet werden können, geschätzt werden.

Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau erhebt gemäß § 9 AVBWasserV i.V.m. § 3 ZVB-Wasser einen Baukostenzuschuss für die der örtlichen Versorgung dienenden Versorgungsanlagen. In Abstimmung mit der Verwaltung werden für die Kalkulation nur Ortsnetzleitungen als die der örtlichen Versorgung dienende Versorgungsanlagen zugrunde gelegt; als Versorgungsbereich wird die gesamte Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau angenommen.

Die zuschussfähigen Investitionsaufwendungen beinhalten nur die Aufwendungen der erstmaligen Herstellung. Für Erneuerungsmaßnahmen erhebt die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau keinen Baukostenzuschuss, so dass Investitionen für Erneuerungsmaßnahmen bei der Kalkulation unberücksichtigt bleiben.

Zur Ermittlung der Investitionsaufwendungen für bereits in der Vergangenheit hergestellte Anlagenteile werden die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten mittels Preisindizes des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS, GENESIS-Online¹⁾) auf das Preisniveau des Berechnungsjahres fortgeschrieben.

1) Preisindizes für die Bauwirtschaft, Rubrik „Ortskanäle“ für Ortsnetzleitungen.

Der umlagefähige Aufwand wird ermittelt, indem von den Investitionsaufwendungen

- (1) die Kostenanteile für solche Leistungen, die nicht den Gebührenschuldern zu Gute kommen (§ 8 Abs. 4 Satz 1 KAG):
 - Kostenanteile für ungenutzte Kapazitäten und
 - Kostenanteile Dritter,
- (2) die Zuwendungen (Fördermittel), die ausdrücklich zur Entlastung der Abgabenschuldner bestimmt sind (§ 8 Abs. 4 Satz 2 KAG),
- (3) 2/3 der gewährten zinslosen Landesdarlehen (§ 9 Abs. 4 Satz 2 KAG),

abgezogen werden (§ 9 Abs 4 Satz 1 KAG).

Die unter (1) aufgezählten Kostenanteile sind zu berücksichtigen, soweit sie erheblich sind.

Nach Abzug der Zuwendungen (Fördermittel) und Kostenanteile wird der Baukostenzuschuss als Durchschnittssatz aus den zuschussfähigen Investitionsaufwendungen ermittelt, indem die ermittelten zuschussfähigen Investitionsaufwendungen auf die zuschussfähige Grundstücksfläche verteilt werden (§ 9 Abs. 3 KAG), wobei gemäß § 9 Abs. 1 AVBWasserV höchstens 70 % der ermittelten Investitionsaufwendungen zuschussfähig sind.

Der so ermittelte gesamtzuschussfähige Aufwand stellt eine Preisobergrenze dar. Es ist Aufgabe der Verbandsgemeinde zu bestimmen, ob der Höchstbetrag oder ein Teil davon als Baukostenzuschuss erhoben werden soll.

Die Höhe des Baukostenzuschusses ist im Preisblatt der Verbandsgemeinde festzusetzen. Was nicht durch Baukostenzuschüsse gedeckt ist (Finanzierungslücke), geht in die Berechnung der laufenden Entgelte ein.

2. Grundlagen

Grundstücksfläche

Berechnungsmaßstab für die Ermittlung des Baukostenzuschusses ist gemäß § 6 Abs. 1 ZVB-Wasser die mit Zuschlägen für Vollgeschosse vervielfachte Grundstücksfläche. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 15 %; für die beiden ersten Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheitlich 30 %.

Die im Rahmen der Kalkulation zugrunde gelegte Grundstücksfläche von 1.089.843 m² wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung der relevanten Investitionsmaßnahmen für das repräsentative Teilgebiet ermittelt.

3. Ermittlung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen

Im Rahmen der Kalkulation des Baukostenzuschusses wurden alle zuschussfähigen Investitionsaufwendungen des repräsentativen Teilgebietes anhand der vorliegenden Unterlagen zusammengestellt, zeitlich gegliedert und mittels Preisindizes auf das derzeitige Preisniveau hochindiziert.

4. Fördermittel

Fördermittel sind nach Auskunft der Verwaltung keine zu berücksichtigen.

5. Kostenanteile gemäß § 8 Abs. 4 KAG

Gemäß § 8 Abs. 4 S. 1 i.V.m. § 9 Abs. 4 S. 1 KAG bleiben bei der Ermittlung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen solche Aufwendungen bzw. Kostenanteile außer Ansatz, die den Beitragsschuldnern nicht zu Gute kommen und soweit sie erheblich sind. Von einem erheblichen Anteil kann dann gesprochen werden, wenn der Kostenanteil 10-15 % überschreitet.

Welche Aufwendungen außer Ansatz zu lassen sind bestimmt der Gesetzgeber indes nicht. Dadurch überlässt es der Gesetzgeber dem Einrichtungsträger, welche Kostenanteile aufgrund des Äquivalenz- und Verursachungsprinzips in die Kalkulation einbezogen werden können.

Unter die nicht zuschussfähigen Aufwendungen können folgende Kostenanteile zusammengefasst werden:

- Kostenanteile für ungenutzte Kapazitäten und
- Kostenanteile Dritter (sonstige Anschlussnehmer).

Nach Auskunft der Werkleitung sind keine Kostenanteile für ungenutzte Kapazitäten sowie für Dritte zu berücksichtigen.

6. Zusammenstellung der zuschussfähigen Investitionsaufwendungen und Kalkulation des Baukostenzuschusses

| | Investitions- aufwendungen |
|---|-------------------------------|
| | EUR |
| <u>Investitionen</u> | |
| - Ortsnetzleitungen | 4.348.006,00 |
| Zwischensumme | 4.348.006,00 |
| abzüglich | |
| Kostenanteile gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KAG | |
| - ungenutzte Kapazitäten | 0,00 |
| - Kostenanteile Dritter | 0,00 |
| Zwischensumme | 4.348.006,00 |
| abzüglich | |
| Zuwendungen gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 KAG | |
| - 2/3 Förderdarlehen i.V.m. § 9 Abs. 4 Satz 2 KAG | 0,00 |
| - Zuschüsse | 0,00 |
| Gesamt | 4.348.006,00 |
| davon 70 % gemäß § 9 Abs. 1 AVBWasserV | 3.043.604,00 |
| Fläche in m ² | 1.089.843 |
| Baukostenzuschuss je m ² | 2,79270 |
| - gerundet je m ² | 2,79 |

D. Bescheinigung

Die Kalkulation des Baukostenzuschusses der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweig Wasserwerk - haben wir in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mit der uns gebotenen Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen sowie der uns gegebenen Auskünfte erstellt.

Koblenz, 14. Oktober 2024

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt
Wirtschaftsprüfer

ppa. Langenberg
Dipl.-Ökonom

Zuschussfähige Investitionsaufwendungen

Ortsnetzleitungen

| Jahr | Anschaffungs- und Herstellungskosten | Index ¹⁾ | Indizierte Anschaffungs- und Herstellungskosten (gerundet) |
|-------------------|--|---------------------|---|
| | EUR | | EUR |
| bis einschl. 1974 | 18.130,28 | 32,8 | 71.913,00 |
| 1975 | 0,00 | 33,4 | 0,00 |
| 1976 | 0,00 | 34,0 | 0,00 |
| 1977 | 14.614,49 | 35,3 | 53.862,00 |
| 1978 | 6.769,70 | 37,6 | 23.424,00 |
| 1979 | 0,00 | 41,5 | 0,00 |
| 1980 | 1.764,47 | 46,1 | 4.980,00 |
| 1981 | 25.623,22 | 47,4 | 70.329,00 |
| 1982 | 2.985,46 | 46,6 | 8.335,00 |
| 1983 | 0,00 | 46,6 | 0,00 |
| 1984 | 12.867,85 | 47,3 | 35.393,00 |
| 1985 | 0,00 | 47,5 | 0,00 |
| 1986 | 0,00 | 48,6 | 0,00 |
| 1987 | 51.691,71 | 49,4 | 136.135,00 |
| 1988 | 67.114,08 | 50,1 | 174.282,00 |
| 1989 | 43.173,03 | 51,5 | 109.064,00 |
| 1990 | 0,00 | 55,1 | 0,00 |
| 1991 | 89.097,37 | 59,1 | 196.135,00 |
| 1992 | 18.084,15 | 62,9 | 37.405,00 |
| 1993 | 110.872,15 | 65,3 | 220.895,00 |
| 1994 | 63.098,52 | 66,0 | 124.381,00 |
| 1995 | 83.701,94 | 66,6 | 163.508,00 |
| 1996 | 48.526,00 | 65,5 | 96.385,00 |
| 1997 | 0,00 | 64,3 | 0,00 |
| 1998 | 0,00 | 63,7 | 0,00 |
| 1999 | 33.297,00 | 63,4 | 68.327,00 |
| 2000 | 27.435,51 | 63,6 | 56.122,00 |
| 2001 | 24.444,28 | 63,4 | 50.161,00 |
| 2002 | 178.916,32 | 63,3 | 367.725,00 |
| 2003 | 195.926,96 | 63,1 | 403.964,00 |
| 2004 | 80.870,91 | 63,0 | 167.005,00 |
| 2005 | 0,00 | 63,1 | 0,00 |
| 2006 | 240.641,37 | 64,7 | 483.886,00 |
| 2007 | 112.607,36 | 68,4 | 214.184,00 |
| 2008 | 0,00 | 70,5 | 0,00 |
| 2009 | 0,00 | 71,7 | 0,00 |
| 2010 | 0,00 | 72,0 | 0,00 |
| 2011 | 0,00 | 73,4 | 0,00 |
| 2012 | 0,00 | 75,3 | 0,00 |
| 2013 | 0,00 | 76,6 | 0,00 |
| 2014 | 0,00 | 77,8 | 0,00 |
| 2015 | 0,00 | 79,3 | 0,00 |
| 2016 | 0,00 | 80,6 | 0,00 |
| 2017 | 0,00 | 83,5 | 0,00 |
| 2018 | 0,00 | 88,3 | 0,00 |
| 2019 | 86.643,66 | 93,2 | 120.948,00 |
| 2020 | 73.411,83 | 94,2 | 101.389,00 |
| 2021 | 23.922,93 | 100,0 | 31.124,00 |
| 2022 | 160.209,22 | 115,0 | 181.245,00 |
| 2023 | 0,00 | 126,0 | 0,00 |
| ab 2024 | 575.500,00 | 130,1 | 575.500,00 |
| Gesamt | 2.471.941,77 | | 4.348.006,00 |

1) Stand Index Mai 2024:

130,1

Investitionsmaßnahmen repräsentatives Teilgebiet (Einzelmaßnahmen)

| Gemeinde | | Maßnahme | Art des Bau- gebietes ¹⁾ | An- schaf- fungs- jahr | Anschaffungs- und Herstellungs- kosten | zuschuss- fähige Grund- stücks- flächen |
|---------------------------------|----------------|------------------------------|--|---------------------------------|---|---|
| | | | | | EUR | m ² |
| <u>ARG Bad Ems (Altbestand)</u> | | | | | | |
| - | Arzbach | Auf der Horrei | AOL | 1996 | 20.225,00 | 8.897 |
| - | Becheln | Marksburgstraße | AOL | 1981 | 25.623,22 | 27.016 |
| - | Dausenau | Am Eichwald | AOL | 1994 | 1.922,43 | 4.744 |
| - | Bad Ems | Auf der Pütz | AOL | 1974 | 9.486,72 | 9.704 |
| - | Bad Ems | Ehrlichsweg | AOL | 1974 | 8.643,56 | 20.047 |
| - | Nievern | Auf der Kreuzheck | AOL | 1984 | 12.867,85 | 13.698 |
| - | Nievern | Waldstraße | AOL | 1977 | 4.044,49 | 9.165 |
| - | Miellen | An der Eschbach | AOL | 1977 | 10.570,00 | 15.752 |
| - | Miellen | An der Eschbach | AOL | 1980 | 1.764,47 | 0 |
| - | Miellen | An der Eschbach | AOL | 1982 | 546,46 | 0 |
| - | Frücht | Auf der Lay | AOL | 1982 | 2.439,00 | 1.144 |
| - | Frücht | Im Vordertal | AOL | 1988 | 4.329,00 | 2.095 |
| - | Kemmenau | Auf dem Hufacker | AOL | 1978 | 2.435,67 | 15.785 |
| - | Kemmenau | Auf dem Hufacker | AOL | 1978 | 4.334,03 | 0 |
| <u>ARG Nassau (Altbestand)</u> | | | | | | |
| - | Nassau | Bachbergweg | AOL | 1989 | 2.386,22 | 6.657 |
| - | Singhofen | Auf´m Hunzel | AOL | 1987 | 25.969,01 | 114.886 |
| - | Singhofen | Auf´m Hunzel | AOL | 1989 | 30.908,10 | 0 |
| - | Singhofen | Auf´m Hunzel | AOL | 1992 | 18.084,15 | 0 |
| - | Winden | Obertalstraße/Götzentalerweg | AOL | 1987 | 8.846,09 | 15.101 |
| - | Winden | Obertalstraße/Götzentalerweg | AOL | 1988 | 2.368,90 | 0 |
| - | Winden | Obertalstraße/Götzentalerweg | AOL | 1989 | 3.676,65 | 0 |
| - | Winden | Obertalstraße/Götzentalerweg | AOL | 1991 | 13.988,05 | 0 |
| - | Obernhof | Alte Straße | AOL | 1987 | 16.876,61 | 28.910 |
| - | Obernhof | Alte Straße | AOL | 1988 | 58.015,44 | 0 |
| - | Attenhausen | Am Dorfgemeinschaftshaus | AOL | 1988 | 2.400,74 | 14.325 |
| - | Attenhausen | Am Dorfgemeinschaftshaus | AOL | 1991 | 21.421,70 | 0 |
| - | Nassau | Scheubachweg | AOL | 1989 | 6.202,06 | 12.528 |
| - | Seelbach | Gewerbegebiet Am Weiher | AOL | 1991 | 16.913,86 | 26.639 |
| - | Seelbach | Gewerbegebiet Am Weiher | GewG | 1994 | 13.790,69 | 0 |
| - | Dessighofen | Kehlbach- und Hubertusstraße | AOL | 1991 | 30.993,53 | 14.712 |
| - | Nassau | Taunusstraße | AOL | 1991 | 5.780,23 | 15.891 |
| - | Singhofen | Erich- Kästner-Straße | AOL | 1993 | 44.717,37 | 43.609 |
| - | Misselberg | Zur Knautheiche | AOL | 1993 | 27.640,16 | 5.422 |
| - | Geisig | Mühlbachstraße 1. BA | AOL | 1993 | 35.595,38 | 38.420 |
| - | Geisig | Mühlbachstraße 2. BA | AOL | 1995 | 10.542,21 | 12.014 |
| - | Singhofen | Oranienstraße | AOL | 1993 | 2.919,24 | 3.874 |
| - | Attenhausen | Auf dem Bangert | AOL | 1994 | 31.292,26 | 54.189 |
| - | Dornholzhausen | Talweg | AOL | 1994 | 16.093,14 | 4.027 |
| - | Schweighausen | Gartenstraße | AOL | 1995 | 12.409,57 | 5.834 |
| - | Singhofen | Mühlbachstraße | AOL | 1995 | 60.750,16 | 30.160 |

| Gemeinde | | Maßnahme | Art des Bau- gebietes ¹⁾ | An- schaf- fungs- jahr | Anschaffungs- und Herstellungs- kosten | zuschuss- fähige Grund- stücks- flächen |
|--|----------------|---------------------------------------|--|---------------------------------|---|---|
| | | | | | EUR | m ² |
| <u>VG Bad Ems-Nassau (Neubaugebiete)</u> | | | | | | |
| - | Dausenau | Wälschlade | WoG | 1996 | 28.301,00 | 6.032 |
| - | Bad Ems | Emser Hütte | WoG | 1999 | 33.297,00 | 31.533 |
| | Winden | Auf dem Acker III | WoG | 2000 | 27.435,51 | 19.949 |
| | Zimmerschied | Oberfeld | WoG | 2001 | 24.444,28 | 8.784 |
| | Zimmerschied | Oberfeld | WoG | 2002 | 2.727,78 | 0 |
| | Arzbach | Silberkäutchen | WoG | 2002 | 60.942,02 | 34.208 |
| | Fachbach | In der Bach | WoG | 2002 | 31.383,00 | 22.049 |
| | Geisig | Mühlberg 1. BA | WoG | 2003 | 43.443,38 | 20.611 |
| | Singhofen | Auf dem Niederfeld | WoG | 2002 | 55.922,79 | 14.602 |
| | Nassau | Auf dem Staffel - Auf der Salzau | GewG | 2002 | 27.940,73 | 14.203 |
| | Nievern | Maaracker | WoG | 2003 | 44.547,00 | 27.913 |
| | Hömberg | Oberstein II | WoG | 2003 | 74.683,88 | 16.684 |
| | Nassau | In den Schiesgärten | WoG | 2003 | 14.512,07 | 5.843 |
| | Nassau | In den Schiesgärten | WoG | 2006 | 1.872,90 | 0 |
| | Nassau | Paul-Schneider-Straße | WoG | 2003 | 18.740,63 | 5.811 |
| | Schweighausen | Zargass | WoG | 2004 | 38.484,10 | 12.188 |
| | Singhofen | Auf dem Niederfeld Teil Am Keltenring | WoG | 2004 | 42.386,81 | 21.629 |
| | Seelbach | Am alten Windrad III | WoG | 2006 | 35.024,02 | 11.357 |
| | Becheln | In den Gemüsefeldern | WoG | 2006 | 62.290,28 | 18.770 |
| | Nievern | Auf dem Hübel/Auf dem Gänet | WoG | 2006 | 44.889,70 | 16.857 |
| | Bad Ems | Bismarckhöhe | WoG | 2006 | 78.593,95 | 18.995 |
| | Dornholzhausen | Vor Sterg | WoG | 2007 | 20.572,49 | 5.592 |
| | Geisig | Mühlberg 2. BA | WoG | 2007 | 25.355,67 | 13.686 |
| | Zimmerschied | Am alten Wasserhaus | WoG | 2006 | 17.970,52 | 12.662 |
| | Kemmenau | Über dem Nutzenörr 1. Änderung | WoG | 2007 | 30.723,55 | 5.980 |
| | Winden | Götzentaler Weg | WoG | 2007 | 35.955,65 | 4.128 |
| | Fachbach | Auf der Oberau 2. Änderung | WoG | 2020 | 73.411,83 | 11.175 |
| | Dessighofen | Sterg II | WoG | 2021 | 23.922,93 | 11.154 |
| | Singhofen | An den Weiden II | GewG | 2019 | 86.643,66 | 32.795 |
| | Singhofen | An den Weiden II | GewG | 2022 | 24.900,11 | 0 |
| | Frücht | Backhausstücker 1. Änderung | WoG | 2022 | 102.470,65 | 29.244 |
| | Lollschied | Im Höms II | WoG | 2022 | 32.838,46 | 4.244 |
| | Pohl | Oberfeld II (ohne DMS) | WoG | 2024 | 110.000,00 | 16.653 |
| | Dornholzhausen | Vor Sterg III | WoG | 2024 | 110.000,00 | 5.984 |
| | Singhofen | Am Steinkopf | WoG | 2024 | 120.500,00 | 13.358 |
| | Winden | In der Heck II | WoG | 2024 | 100.000,00 | 5.507 |
| | Geisig | Brunnenstraße | WoG | 2024 | 135.000,00 | 14.418 |
| | | | | | 2.471.941,77 | 1.089.843 |

1) Legende:

WoG = Wohngebiet

AOL = Altortslage

GewG = Gewerbegebiet